

Report

INFORMATIONEN DES RESSORTS EINWOHNERDIENSTE



Februar 2023

- Bemerkung zur Empfehlung der Umsetzung des Melderechts an die Gemeinden
 - Merkblatt Umgang mit Krankenkassen
- Initiierung ERFA-Gruppen Einwohnerdienste in den Bezirken
- Tagung Leiterinnen und Leiter Einwohnerdienste
- Personelles Ressort EWD



BEMERKUNG ZUR EMPFEHLUNG DER UMSETZUNG DES MELDERECHTS AN DIE THURGAUER GEMEINDEN

Rechtskonforme Umsetzung des Melderechts: Erwachsene Personen mit Aufenthalt im Alters- oder Pflegeheim oder im Betreuten Wohnen – wann ist es ein "neuer" Fall?

Im Zusammenhang mit der Empfehlung zu diesem Thema wurde kommuniziert, dass alle "neuen" Fälle danach beurteilt und umgesetzt werden und dass "alte" Fälle nicht geprüft werden. So ist beispielsweise eine Person seit 10 Jahren im Nebenwohnsitz geregelt bei einem betreuten Wohnen in einer externen Gemeinde. Wenn dann der Heimatausweis abläuft und ein neuer Heimatausweis erstellt werden müsste, kann dies durchaus bedeuten, dass der Fall neu beurteilt wird und die bisherige Hauptwohnsitzgemeinde die Verlegung des Hauptwohnsitzes prüft. Die Neuausstellung eines Heimatausweises kann daher als "neuer Fall" beurteilt und als solcher auch entsprechend den Empfehlungen behandelt werden.

MERKBLATT UMGANG MIT KRANKENKASSEN

Das im letzten Report angekündigte Merkblatt im Umgang mit Krankenkassen wird nicht erstellt. Es besteht bereits ein sehr gutes Arbeitsinstrument auf der Website des Amts für Gesundheit ([Amt für Gesundheit - Versicherungspflicht](#)) sowie dem geschützten Extranet ([Amt für Gesundheit - Extranet](#)) mit detaillierteren Infos und Mustervorlagen für die Gemeinden. Ein weiteres Merkblatt würde zur Doppelspurigkeit führen. Anstelle des Merkblatts wird aber eine "Hilfestellung melderechtliche Abgrenzung in Bezug auf die KVG-Versicherungspflicht" für Einwohnerdienste erstellt.

INITIIERUNG ERFA-GRUPPEN EINWOHNERDIENSTE IN DEN BEZIRKEN

Die Aufgaben und Problemstellung werden auch im Bereich der Einwohnerdienste komplexer. Mit einem regelmässigen Austausch, Diskussionen und Hilfestellungen bei anliegenden Fällen soll die Zusammenarbeit unter den Einwohnerdiensten in der Region gefördert werden. In allen Bezirken werden gleichzeitig Einwohnerdienst-ERFA-Gruppen initiiert. Die ersten Treffen finden im Mai/Juni 2023 statt. Die Einladungen werden Ihnen persönlich zugestellt.

TAGUNG LEITERINNEN UND LEITER EINWOHNERDIENSTE

Die Tagung Leiterinnen und Leiter Einwohnerdienste 2023 findet am Dienstag, 21. März 2023 in Romanshorn statt.

Die Einladung mit Anmeldemöglichkeit steht auf der Website des VTG zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Tagung für die Leiterinnen und Leiter der Einwohnerdienste der Thurgauer Gemeinden oder deren Stellvertretung angeboten wird. Es kann aus Kapazitätsgründen nur eine Person pro Stadt/Gemeinde angemeldet werden.

PERSONELLES RESSORT EWD

Roland Brändle, Leiter Einwohnerdienste Sirnach und Vorsitzender des Ressorts EWD, hat aufgrund zeitlicher Ressourcen per Ende Dezember 2022 seinen Rücktritt aus dem Ressort Einwohnerdienste bekanntgegeben. Der VTG bedankt sich für sein Engagement im Ressort EWD und seinen Einsatz für die Einwohnerdienste der Thurgauer Gemeinden. An der Tagung vom 21. März 2023 wird er nochmals durchs Programm führen. Bis eine neue Vorsitzende, ein neuer Vorsitzender eingesetzt werden kann, ergibt sich eine Vakanz.

An der Ressortsitzung vom 25. Januar 2023 haben die beiden Ressortmitglieder Rolf Hösli und Sarina Klingler mitgeteilt, dass sie ebenfalls aus dem Ressort austreten. Es laufen bereits Gespräche mit interessierten Kandidatinnen und Kandidaten.

